

Wolfgang Matthäus

MATTHÄUS, WOLFGANG * Offenbach 7. März 1913 | † Wetzlar 13. Febr. 1970; Musiker und Musikwissenschaftler



Matthäus, Sohn des Pfarrers Friedrich M., studierte zunächst bei Helmut Walcha (privat), von 1933 bis 1937 Musik am [Hoch](#)'schen Konservatorium und weiterhin von 1936 bis 1939 Musikwissenschaft in Frankfurt/M. (Promotion 1942). Bereits seit 1933 war er als Organist und Chorleiter an verschiedenen evangelischen Kirchen in Frankfurt und später in Wetzlar tätig. Als Mitglied der 1965 gegründeten *Arbeitsgemeinschaft für Geschichte der Musikpublikation* (Leitung: Alexander Weinmann in Wien) plante er eine Reihe von Monographien über Musikverleger des Mittelrheingebiets, von denen nur zwei erscheinen könnten; sie markieren den Beginn der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Musikverlagswesens in Deutschland. Seine Materialsammlungen über die Firmen [Boßler](#) in Speyer bzw. Darmstadt und [Götz](#) in Mannheim bzw. Worms bildeten den Ausgangspunkt für die Forschungen von [Hans Schneider](#).

Schriften — *Die Evangelienhistorie von Johann Walter bis Heinrich Schütz mit Ausschluß der Passion*, Phil. Diss. Frankfurt/M. 1942 (ungedr.) <> *Der Musikverlag von Wolfgang Nicolaus Hauelsen zu Frankfurt am Main 1771-1789*, in: *Mf* 22, 1969, S. 421-442 <> *Johann André Musikverlag zu Offenbach am Main. Verlagsgeschichte und Bibliographie 1772-1800*, Tutzing 1973 (nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Hans Schneider)

Quellen — Teile des wissenschaftlichen Nachlasses; D-Kbeer

Literatur — Friedrich W. Riedel, *Die Arbeitsgemeinschaft für Geschichte des Musikverlagswesens*, in: *Mf* 18, 1965, S. 416-420 <> MMM1 (dort ausführliches Schriftenverzeichnis)

Abbildung: Aus der Materialsammlung Wolfgang Matthäus' zu einer geplanten Schott-Monographie; D-Kbeer

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=matthaeus>

Last update: **2023/09/23 21:48**

